



Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle;
Geschäftszahl: BMWA- 92.714/0379-I/12/2007



Landesgesellschaft
Österreich

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

B E R I C H T

über die
Zeichnungsprüfung
gemäß
ÖNORM EN 303-5: 1999

Prüfdatum: 30. Juni 2008

Bericht Nr.: **2208075-2**

K-Nr.: 953/3105-1229/ A

Datum: 01. Juli 2008

Exemplar Nr.: 1 von 2

Umfang: 4 Seiten

Fabrikat : GILLES Energie- und Umwelttechnik GmbH
Koaserbauerstraße 16
A-4810 Gmunden

Type : HPKI-K 150

Prüfbrennstoff : Presslinge C

Bei einer Vervielfältigung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur vollständig, wort- und formgetreu und ohne Zusatz wiedergegeben werden.
Eine Veröffentlichung dieser Ausfertigung sowie eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.
Die Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Anlage bei dem zum Überprüfungszeitpunkt gegebenen Betriebszustand.

Firmenbuchgericht: Landesgericht Innsbruck
Firmenbuchnummer: FN 37799 m
UID-Nr.: ATU33074703
DVR: 0567671

Raika Jenbach BLZ 36 249 Kto.-Nr. 50 088
IBAN: AT51 3624 9000 0005 0088
BIC: RZTIAT22249

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Michael Hahn

Telefon: +43 (0)3862 8989 - 189
Telefax: +43 (0)3862 8989 - 199

office@tuev-sued.at
www.tuev-sued.at

TÜV SÜD
Landesgesellschaft Österreich GmbH

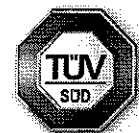
Grazer Straße 18
8600 Bruck an der Mur
Österreich



Landesgesellschaft
Österreich

INHALTSVERZEICHNIS

1. AUFGABENSTELLUNG	3
2. WEITERE BETEILIGTE INSTITUTE	3
3. PRÜFGRUNDLAGEN	3
4. ZEICHNUNGSPRÜFUNG	4
5. ZUSAMMENFASSUNG	4



1. AUFGABENSTELLUNG

Beantragt ist die Erstellung eines Zeichnungsprüfberichtes für den Heizungskessel für feste Brennstoffe mit automatisch beschickter Feuerung, Fabrikat **GILLES**, Type **HPKI-K 150**, Prüfbrennstoff Presslinge C, gemäß den Anforderungen

- ÖNORM EN 303-5: 1999, Klasse 3 hinsichtlich heiztechnischer und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Vereinbarung gemäß Art. Nr. 15a B-VG betreffend Schutzmaßnahmen für Kleinfeuerungen
- Vereinbarung gemäß Art. Nr. 15a B-VG zwischen Bund und Ländern über die Einsparung von Energie
- Feuerungsanlagen-Verordnung – **FAV**, BGBl. Nr.: 331/ 1997

2. WEITERE BETEILIGTE INSTITUTE

Die Erhebung der Prüfgrundlagen erfolgte durch die Kanzlei Dr. Kunesch.

3. PRÜFGRUNDLAGEN

Bericht Nr. K 14814/ 30, vom 30. November 2004, der TÜV Bayern SZA, A-1030 Wien, Type **HPK-UTSK 150**, Prüfbrennstoff Presslinge C

Kessel - Typenschild (gemäß ÖNORM EN 303:1999, Punkt 7.1)

Hersteller	:	GILLES Energie- und Umwelttechnik GmbH Koaserbauerstraße 16 A-4810 Gmunden
Type	:	HPKI-K 150
Fabr. Nr.	:	*)
Baujahr	:	2008
Brennstoffart	:	Holzpellets gemäß ÖNORM M 7135 HP 1 bzw. DIN 51731 HP 5
Nennwärmeleistung	:	155 kW
Kesselklasse	:	3
Wasserinhalt	:	750 l
Zulässige Vorlauftemperatur	:	95 °C
Zulässiger Betriebsdruck	:	3 bar
Elektr. Anschluss	:	400 V / 50 Hz / max. 6,4 A / max. 4,0 kW

*) nur Zeichnungsprüfung



4. ZEICHNUNGSPRÜFUNG

Der Prüfling wurde einer Zeichnungsprüfung unterzogen. Dabei wurde nachstehende Änderung gegenüber der Prüfung gemäß Punkt 3 festgestellt:

- Namensänderung von HPK-UTSK 150 auf HPKI-K 150

Oben angeführte Änderung hat **keinen** Einfluss auf Leistung und Emissionen. Die wesentlichen Bauteile sind unverändert gegenüber der Prüfung gemäß Punkt 3.

5. ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Heizungskessel für feste Brennstoffe, mit automatisch beschickter Feuerung, Fabrikat **Gilles**, Type **HPKI-K 150**, Prüfbrennstoff Presslinge C entspricht bei einer

Nennwärmeleistung von 155 kW

den sicherheitstechnischen und energieökonomischen Stand der Verbrennung gemäß den Erfordernissen der technischen Wissenschaften und den Anforderungen nachstehender Regelwerke:

- ÖNORM EN 303-5: 1999, Klasse 3 hinsichtlich heiztechnischer und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Vereinbarung gemäß Art. Nr. 15a B-VG betreffend Schutzmaßnahmen für Kleinfeuerungen
- Vereinbarung gemäß Art. Nr. 15a B-VG zwischen Bund und Ländern über die Einsparung von Energie
- Feuerungsanlagen-Verordnung – **FAV**, BGBl. Nr.: 331/ 1997

Fachlich Verantwortlicher:

Franz Thonhofer



Sachbearbeiter:

Johann Geineder

Bruck/Mur, 01. Juli 2008